

Öffentlicher Retter am Hauptplatz

RETTUNGSKETTE: Defibrillatorsäule in Auer aufgestellt – Beitrag zum Schutz der Bevölkerung – Wichtiges Hilfsmittel für den Ernstfall

AUER. Der Gemeinde Auer hat in Zusammenarbeit mit dem Landesrettungsverein Weißes Kreuz beim Rathaus eine AED- Säule aufgestellt.

Sie enthält einen automatisierten externen Defibrillator (AED), der jedem Bürger zur Verfügung steht, der Hilfe in einer lebensbedrohlichen Situation benötigt.

Im Fall eines Kreislaufstillstands ist für das Überleben die Zeit bis zum Ergreifen der Erstmaßnahmen entscheidend. Dazu gehören der Notruf 112, eine qualitativ hochwertige Herzdruckmassage und der frühestmögliche Einsatz eines Defibrillatorgeräts.

Die Installation dieses Defibrillators in der Gemeinde Auer soll einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung und der Urlauber gewährleisten. Mit der



Im Bild (von links) Christoph Haas, Dienstleiter des Weißen Kreuzes Unterland, Uwe Heinz, delegierter Gemeinderat für Zivilschutz, Manuela Prenn, Sektionsleiterin des Weißen Kreuzes Unterland, und Bürgermeister Roland Pichler.

Inbetriebnahme dieser Defibrillatorsäule hat die Gemeinde für ihre Bürger die Rettungskette bedeutend verbessert.

Da der Defibrillator alleine aber noch kein Menschenleben retten kann, braucht es engagierte Ersthelfer, die im Notfall

richtig reagieren und die Maßnahmen fachgerecht umsetzen. Es ist deshalb empfehlenswert, dass sich jeder von Zeit zu Zeit

in einem Erste-Hilfe-Kurs aus- oder fortbildet, um die Maßnahmen immer präsent zu haben. Ein AED-Gerät kann auch ohne Vorkenntnisse bedient werden und ist ein sehr wichtiges Glied in der Rettungskette.

Bei der Entnahme des Defibrillators wird automatisch die Landesnotrufzentrale angerufen. Der Anwender wird mit akustischen Anweisungen durch die einzelnen Maßnahmen geführt. „Mehrere Vorfälle haben bereits gezeigt, dass ein solches AED-Gerät den Ausgang eines Herz-Kreislauf-Stillstands positiv beeinflusst hat. Somit sind nun auch wir in Auer bestens für solche Notfälle gerüstet“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.

Die Frühdefibrillationssäule wurde je zur Hälfte von der Gemeinde Auer und dem Landesrettungsverein Weißes Kreuz bezahlt.

© Alle Rechte vorbehalten